

NACHRICHTEN

BLIESKASTEL

Geänderte Abfahrtszeiten auf der RSW-Linie 506
Ab kommenden Montag, 31. März, wird die Fahrt 018 auf der Linie 506 von Blieskastel über Niederwürzbach und Hassel nach St. Ingbert um fünf Minuten vorverlegt.

SAARPFALZ-KREIS

Astrid Klug lädt ein zur Reihe Berliner (•) Politik
Am Sonntag, 6. April, um zehn Uhr lädt die saarpfälzische Bundestagsabgeordnete Astrid Klug wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihres Wahlkreises zu einem politischen Infostück im Rahmen der Veranstaltungsreihe Berliner (•) Politik ein.

ST. INGBERT

VHS-Vortrag zur geistigen Fitness

Zum Thema geistige Fitness bis ins hohe Alter hält Margit Gies-Gross am Montag, 7. April, 19.30 Uhr, einen VHS-Kursus im Kulturhaus, Annastraße 30.

ST. INGBERT

Pflanzenpflege Thema bei Wissensbörsen-Treff

Das nächste Börsianer-Treffen der Wissens- und Kontaktbörse (WKB) findet am Montag, 7. April, um 15 Uhr im Caritas-Zentrum Saarpfalz, Kaiserstr. 63, St. Ingbert, statt.

ST. INGBERT

FDP: Frauenbeauftragte öffentlich aus schreiben

Da die Stelle der städtischen Frauenbeauftragten nach zwei Monaten immer noch nicht besetzt ist, fürchtet die Stadtratsfraktion der Grünen, dass es verwaltungsintern offensichtlich keine ernsthafte Bewerberin gibt.

Produktion dieser Seite: Carlo Schmade, CMS, Gerhard Miras

ST. INGBERTER ZEITUNG

Redaktion: Telefon (0 68 94) 9 29 92 50
E-Mail red@sz-sb.de
Manfred Krause (mk/Regionalleitung)
Peter Neuheise (pn/stv. Regionalleitung)
Michael Beer (mbe), Gerhard Miras (gms), Manfred Schelling (sche), Carlo Schmade (cas), Lokalreporter: Christine Maack (ma)



Für Lehrling Sebastian Bouchaib (links) und Firmenchef Walter Hoffmann gilt im Umgang mit Motorrädern ein ehernes Gesetz: Alles muss hundertprozentig erledigt werden.

Für mehr Sicherheit auf zwei Rädern

Sebastian Bouchaib lernt in Oberwürzbach Zweiradmechaniker

Motorradprofi Walter Hoffmann bildet in seinem Betrieb stets nur einen Lehrling aus. Aber das richtig. Die Sicherheit der Kundschaft ist oberstes Gebot.

buchstäblich gut gefahren. „Hier lerne ich richtig was.“ Das kommt nicht von ungefähr, ist doch Firmenchef und Lehrmeister Walter Hoffmann ein alter Hase im Geschäft mit der Liebe zu schnellen Zweirädern.

cherheitstrainings für Fahrer anbietet, gibt es im verantwortungsvollen Umgang mit Motorrädern keine Toleranz. Und genau diese hohen Anforderungen an seine Lehrlinge machen es ihm nicht immer leicht.

Von SZ-Mitarbeiter Thorsten Wolf

Oberwürzbach. Die kleine Werkstatt von Walter Hoffmann in Oberwürzbach ist voll von Motorrädern. Manche warten auf einen Käufer, manche auf ihre Reparatur.

Doch Raserei, Leichtsinnigkeit und filmreifer Lässigkeit erteilt Hoffmann sowohl in der Ausbildung seiner Lehrlinge als auch gegenüber seinen fahrenden Kunden eine deutliche Absage.



was gemacht wird, wird zu 100 Prozent gemacht. Bei einem Motorrad, das bis zu 250 Kilometer pro Stunde schnell ist, kann an einer vergessenen Schraube ein Leben hängen.

Walter Hoffmann hat in seinem Betrieb Platz für einen Lehrling. Schreibt er den Ausbildungsplatz neu aus, so arbeitet er sich im Schnitt durch 100 Bewerbungen.

Im Internet: www.hoffmann-motorrad.de

Selbstlernzentrum in St. Ingbert feiert ersten Geburtstag

St. Ingbert. Am kommenden Dienstag, 1. April, feiert das Selbstlernzentrum (SLZ) St. Ingbert mit einem „Tag der offenen Tür“ seinen ersten Geburtstag.

Josef Burgard findet zunächst ein Rundgang durch das SLZ St. Ingbert statt. Danach werden ab 16.30 Uhr Kunden des Selbstlernzentrums geehrt.

HINTERGRUND

Das Selbstlernzentrum St. Ingbert wurde am 14. März 2007 vom SaarLernNetz unter Projektleitung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) offiziell eröffnet.

Mit der Einrichtung dieses einzigartigen Ortes des Wissenserwerbs in St. Ingbert wurde ein klares Ziel verfolgt: Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere aus bildungsfernen Schichten sowie Schüler und Mitbürger mit Migrationshintergrund, an das lebenslange Lernen in Eigenregie heranzuführen.

Stets im unermüdlichen Einsatz für die Lebenshilfe

Ilse De Giuli feierte ihren 80. Geburtstag im St. Ingberter Schifffland

Am Freitag feierte Ilse De Giuli ihren 80. Geburtstag. Die St. Ingberterin ist Ehrenvorsitzende und Mitbegründerin der Lebenshilfe Saarpfalz.



Klaus Tussing, Vorsitzender der Lebenshilfe, gratuliert Ilse De Giuli zum Geburtstag.

St. Ingbert. Eine nicht endende Schar von Gratulanten erwies am Freitag Ilse De Giuli anlässlich ihres 80. Geburtstages die Ehre. Die Lebenshilfe Saarpfalz hatte zu Ehren ihrer Mitbegründerin und Ehrenvorsitzenden ins Haus der Lebenshilfe im St. Ingberter Schifffland eingeladen.

wie immer daheim feiern wollen. Doch dann kam man mit der Idee zu mir, hier im Haus zu feiern.“ Ilse De Giuli setzt sich, seit sie 1964 nach zwei gesunden Söhnen

Data One will beim Mittelstand Akzente setzen

Bau eines Bürogebäudes in St. Ingbert geplant

Der größte deutsche Software-Konzern SAP will mit seinen Produkten verstärkt mittelständische Unternehmen als Kunden gewinnen.

wird und die Produktivität erhöht werden kann. Komplettiert wird das Angebot durch mobile Software-Anwendungen und durch das Produkt „Duet“, das die Office-Welt von Microsoft mit Szenarien von SAP zusammenbringt.

Von SZ-Mitarbeiter Hermann Sittner

St. Ingbert. Data One entwickelt eigene Software, liefert aber vor allem für Geschäftsprozesse Lösungen, die auf Software von Microsoft und SAP aufbauen.

Die diesjährige Cebit habe trotz verkürzter Messezeit dem Unternehmen mehr Geschäftskontakte auch mit größerer Qualität gebracht, berichtet Sesar.

Anzeige

Advertisement for PSD Bank featuring a man's face and text: „prd...weiterragen!“, 4,40%*, Baugeld zum Mietpreis. Includes logos for PSD Bank and BestE.

Geschäftsanwendungen vom Einkauf bis zum Vertrieb einen Namen gemacht. Nach der Branchenindividuellen Ausprägung der Software durch SAP obliegt es Data One, noch Lücken zu schließen.

staltungen für den regionalen Mittelstand, zu steigern. Dabei werden neben anderen saarländischen SAP-Beratungshäusern auch die Data One eingebunden.

Die Zusammenarbeit mit Microsoft wiederum ermöglicht es Data One, dem Kunden Unternehmensportale einzurichten, durch die der Informationsfluss unter den Mitarbeitern optimiert

Weil die Zahl der Beschäftigten von derzeit 48 auf 65 in 2009 und später auf 100 aufgebaut werden soll, sind auch weitere hohe Investitionen „in Personalbeschaffung und Ausbildung“ vorgesehen.